

Gemeinsame Prüfungsaufgaben der Industrie- und Handelskammern. Dieser Aufgabensatz wurde von einem überregionalen Ausschuß, der entsprechend § 37 Berufsbildungsgesetz zusammengesetzt ist, beschlossen.

Fachinformatiker  
Fachinformatikerin

Prüfungszeit: 120 **Minuten**

Zahl der Aufgaben: 60

Beachten Sie bitte folgende Punkte:

1. Bevor Sie mit der Bearbeitung beginnen, prüfen Sie bitte, ob dieser Aufgabensatz die oben angegebene **Zahl von Aufgaben** enthält. Wenden Sie sich bei Unstimmigkeiten sofort an die Aufsicht. Reklamationen nach Schluß der Prüfung können nicht anerkannt werden.
2. Schreiben Sie nur mit **Kugelschreiber**, und drücken Sie dabei **kräftig** auf
3. Schreiben Sie **deutlich**, da Ihnen bei unleserlicher Eintragung **Punkte** verlorengehen.
4. Die Aufgaben können in **beliebiger Reihenfolge** gelöst werden
5. Tragen Sie in die Kästchen am rechten Rand die **Lösungsziffern**, das sind die **eingetragenen** Kennziffern der Antworten bzw. die Lösungsbeträge bei bestimmten Rechenaufgaben, ein.
6. Eine bereits eingetragene Lösungsziffer, die Sie **ändern** wollen, streichen Sie bitte deutlich durch; schreiben Sie die neue Lösungsziffer ausschließlich **unter** dieses Kästchen, niemals daneben oder darüber.
7. Die **Anzahl der richtigen** Lösungsziffern erkennen Sie an der Zahl der vorgedruckten Lösungskästchen.
8. Zur Lösung der Rechenaufgaben darf ein netzunabhängiger **Taschenrechner** verwendet werden.

Zur Bearbeitung der Aufgaben blättern Sie bitte um!





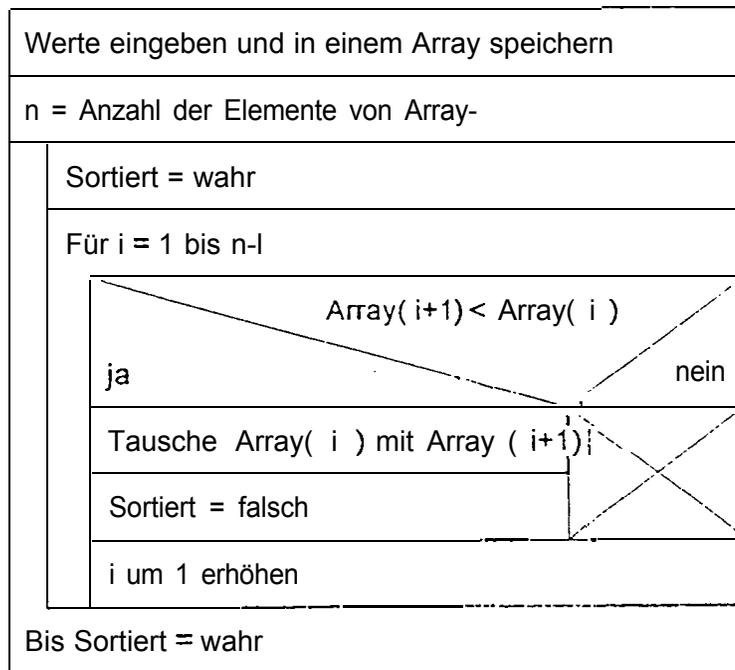






Struktogramm zur 31. Aufgabe

Struktogramm für den Bubble Sort:











Grid for family name and first name

Familienname, Vorname (bitte durch eine Leerspalte trennen, ä = ae etc.)

0 1

Gebiet

Prüfungsummer

51. Aufgabe

Ein Auszubildender wird seit vier Monaten in einem Softwarehaus ausgebildet. Sein Ausbilder ist der Ansicht, er sei für die Ausbildung in seinem Beruf nicht geeignet, und kündigt ihm mündlich mit einer Kündigungsfrist von vier Wochen. Welche Aussage ist richtig?

- 1 Eine Kündigung ist nach dem Ablauf der Probezeit nicht mehr möglich. Die Kündigung ist deshalb unwirksam.
2 Es ist eine Kündigungsfrist von 42 Tagen zum Quartalsende einzuhalten. Die Kündigung ist deshalb unwirksam.
3 Die Kündigung kann in der Probezeit erfolgen, es besteht jedoch eine Kündigungsfrist von vier Wochen. Die Kündigung ist deshalb wirksam.
4 Es liegt ein wichtiger Grund vor, und die Vier-Wochen-Frist wurde eingehalten. Die Kündigung ist deshalb wirksam.
5 Es liegt kein wichtiger Grund vor, und die Kündigung erfolgte nicht schriftlich. Die Kündigung ist deshalb unwirksam.

52. Aufgabe

Ein Unternehmer will neue Kontrollgeräte einführen, um die Arbeitsleistung der Mitarbeiter zu überwachen. Welches Recht hat in diesem Fall der Betriebsrat?

- 1 Er hat nur ein Kontrollrecht.
2 Er hat nur ein Anhörungsrecht.
3 Er hat ein Mitbestimmungsrecht.
4 Er hat nur ein Informationsrecht.
5 Er hat nur ein Beratungsrecht.

53. Aufgabe

Wer hat die in einem Unternehmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen erforderlichen Anordnungen und Maßnahmen zu treffen?

- 1 In einem Unternehmen mit mehr als 20 Arbeitnehmern ein paritätisch besetzter Sicherheitsausschuß
2 Der Unternehmer, der jedoch seine Pflichten auf die Führungskräfte unter Angabe des Verantwortungsbereiches und der Befugnisse übertragen kann
3 Die Berufsgenossenschaft und der Betriebsrat
4 Ein vom Betriebsrat zu bildender Betriebsausschuß für Arbeitssicherheit
5 Die Gewerbeaufsichtsbehörde und der Technische Überwachungsverein

54. Aufgabe

Durch welche Maßnahme können Spiegelungen und Reflexionen auf Bildschirmgeräten vermieden werden?

- 1 Durch Aufstellen der Bildschirmgeräte gegenüber einer hellen Fensterfront
2 Durch Arbeitsplatzleuchten mit einer Lichtstärke von mindestens 300 Lux
3 Durch mindestes 1 500 mm tiefe Bildschirmarbeitstische
4 Durch Antireflexmaßnahmen wie Grauglasfilter und aufgeraute Bildschirmoberflächen
5 Durch Einsatz von Kompaktgeräten und Kompaktanlagen

Aufgabe

Verpackung hat

- 1 Er muß Transportverpackungen, Umverpackungen und Verkaufsverpackungen zurücknehmen.
2 Er darf Güter nur in Mehrwegverpackungen liefern.
3 Er darf Mehrwegverpackungen nur für den eigenen Gebrauch verwenden.
4 Er darf Mehrwegverpackungen nur für den eigenen Gebrauch verwenden.
5 Er darf Mehrwegverpackungen nur für den eigenen Gebrauch verwenden.
6 Er darf Mehrwegverpackungen nur für den eigenen Gebrauch verwenden.

Grid for marking answers with numbers 1-5 and arrows

Bitte

H8 IT FI 11

H8 IT FI 14





Lösungen zu den Aufgaben der **IHK-Zwischenprüfung Herbst 1998**

Ausbildungsberuf **Fachinformatiker/Fachinformatikerin (1195)**

Funktion 01	1.	3	Funktion 12	34.	5
	2.	5		35.	2
				36.	1
Funktion 02	3.	4	Funktion 13	37.	3
	4.	2		38.	2
Funktion 03	5.	3		39.	4
	6.	1		40.	3
Funktion 04	7.	4		<u>41</u>	5
	8.	1		<del>42.</del>	3
Funktion 05	9.	2	Funktion 14	43.	2
	10.	5		44.	3
				45.	5
Funktion 06	11.	4		46.	1
	12.	1	Funktion 15	47.	2
Funktion 07	13.	2		<u>48.</u>	4
	14.	4	Funktion 16	49.	3
Funktion 08	15.	2		50.	3,2,4
	16.	1	Funktion 17	51.	5
	17.	3		52.	3
Funktion 09	<u>18.</u>	5	Funktion 18	53.	2
	19.	4		<u>54</u>	4
	20.	1	Funktion 19	55.	1
	21.	3		56.	5,2,1,3,4
	22.	5	Funktion 20	57.	5
	23.	3		58.	2
	<u>24.</u>	4		59.	5
	25.	3		60.	22
Funktion 10	26.	4			
	27.	2			
	28.	4			
	29.	1			
Funktion 11	<u>30.</u>	2,1,6			
	31.	3			
	32.	2,7,5			
	33.	4			

Insgesamt 100 Punkte, je Aufgabe 1,6666 Punkte

Teilbewertung: 30., 32., 50. und 56. Aufgabe

**Globalbewertung:** die übrigen Aufgaben